



## Medienmitteilung

**1.-4.8.2019 Nottwil 2019 World Para Athletics Junior Championships**

## Medaillenträume für Leichtathletik-Talente

**Nottwil, 22.7.2019 - Vier junge Schweizer Nachwuchsathleten haben sich dank hartem Training erfolgreich für die Heim-WM qualifiziert. Sie alle träumen von einer erfolgreichen Sportkarriere, Medaillen und Bestleistungen. Die Nottwil 2019 World Para Athletics Junior Championships locken vom 1. bis zum 4. August Athleten aus aller Welt nach Nottwil.**

An den vier Wettkampftagen werden 111 Medaillensätze vergeben. Edelmetall zu ergattern ist das Ziel der 325 teilnehmenden Leichtathletik-Talente aus 43 Ländern. Ihre Vorbilder sind Sportgrössen wie Marcel Hug und Manuela Schär. Auch deren Karrieren haben mit Junioren Wettkämpfen begonnen. Vor zwei Jahren durfte die Schweiz zwei Medaillen von Licia Mussinelli (Derendingen) bejubeln. Sie erhielt Gold für den Wettkampf über 1500 Meter und Silber über 800 Meter. Die Chancen stehen gut, dass sie auch dieses Jahr Topleistungen zeigen kann. Die 18-Jährige trainiert nämlich seit drei Jahren intensiv an der Sport Akademie Nottwil, um Berufsausbildung und Training ideal abstimmen zu können. Ihr Trainer Paul Odermatt ist überzeugt: «Licia Mussinelli ist aktuell in einer guten Form und zeigt neben einer grossen Leistungsbereitschaft auch Talent. Man darf aber nicht vergessen, dass die internationale Konkurrenz auch bei den Junioren sehr stark ist. Ich hoffe, dass es ihr wieder so gut läuft wie vor zwei Jahren und sie auf das Podest fährt.» Die Solothurnerin arbeitet zudem momentan am Sprung in die Elite und nimmt bereits regelmässig an internationalen Wettkämpfen teil.

### Hoffungsquartett

Neben Licia Mussinelli wurde auch der 16-jährige Dario Studer (Hauenstein) wie schon 2017 von Swiss Paralympics selektioniert. Dass er in diesen zwei Jahren Fortschritte gemacht hat, zeigten seine guten Zeiten an den ParAthletics im Mai. Er hat den Trainingsaufwand in den vergangenen Monaten mit grosser Motivation gesteigert. Er startet allerdings in sehr starken Feldern und muss über sich hinauswachsen, um ganz vorne mitzuhalten.

Erstmals mit von der Partie sind die 14-jährige Linda Flury aus Rohrbachgraben und der 16-jährige Matiwo Russom aus Basel. Für beide geht es in erster Linie darum, wertvolle Wettkampferfahrung auf internationalem Niveau zu sammeln. Beiden traut Paul Odermatt eine gute Platzierung zu, wenn sie ihr Potenzial im entscheidenden Moment abrufen können. Die zwei Junioren haben in den vergangenen Monaten ihre Trainingsstunden erhöht. Linda Flury verbringt sogar die letzten zwei Wochen vor der WM in Nottwil und bereitet sich so ideal vor. Auch Matiwo Russom ist regelmässig auf der Bahn in Nottwil anzutreffen und hat sich zum Ziel gesetzt vor dem Heimpublikum Bestleistungen zu zeigen. Diese vier sind die Spitze einer Gruppe von rund einem Duzend teils ganz junger Athleten, die in den kommenden Jahren ins Nachwuchskader nachrücken könnten.

### WM als Karriereschritt

Frühe Erfolge sind eine wichtige Motivationsspritze für die jungen Athleten, die ihr Leben dem Sport verschreiben. Dessen ist sich das Internationale Paralympische Komitee (IPC) bewusst. Es hat daher 2017 die Junioren-WM neu geschaffen und Rollstuhlsport Schweiz beauftragt, die ersten beiden Austragungen 2017 und 2019 durchzuführen. 325 Athletinnen





und Athleten von 14 bis 17 Jahren (U18) und von 18 bis 19 Jahren (U20) sowie 230 Betreuer und Guides reisen nach Nottwil. Es starten sowohl Sportler im Rollstuhl als auch mit Amputationen, Cerebraler Lähmung, Seh- oder Lernbehinderungen und Kleinwuchs. Sie bestreiten Wettkämpfe auf der Bahn oder der Wurf- und Sprunganlage.

### Rahmenprogramm für gross...

Von Donnerstag bis Sonntag stellt sich die neue Sportart WCMX (Rollstuhl-Skaten) mit verschiedenen Nachmittags-Workshops und Vorführungen vor. WCMX wurde in Europa durch den deutschen David Lebuser 2012 so richtig bekannt. In der Schweiz gelang dieses Jahr der Walliserin Lorraine Truong als erster Frau ein Backflip auf einer Rampe im Skills Park Winterthur. Die beiden zeigen an der Junioren-WM ihr beeindruckendes Können.

### ... und klein

Die Junioren-WM ist ein Event für die ganze Familie. Neben den Wettkämpfen steht ein Kids- und Family-Park mit Karussell und verschiedenen Hüpfburgen kostenlos zur Verfügung. Am Sonntagnachmittag können sich Kinder mit Airbrush-Tattoos verschönern oder sich von Ballon-Künstler ein buntes Tier wünschen. Und ab Freitag gibt es von 14.30 bis 15.30 Uhr jeweils ein Kinderkonzert.

Roger Getzmann, OK-Präsident der WM, freut sich auf das Programm: «Wir wollen nicht nur den Athleten, sondern auch den Besuchern – insbesondere solchen mit Familie – unvergessliche Erlebnisse ermöglichen. Spannende Wettkämpfe und dazwischen ein Konzert: Der Besuch lohnt sich also doppelt.»

### Das Programm

Donnerstag 1. August 2017	Freitag 2. August 2017	Samstag 3. August 2017	Sonntag 4. August 2018
10.00 – 13.00 Uhr <b>Öffentlicher Brunch</b>	9.00 – 13.15 Uhr <b>Wettkämpfe</b>	9.00 – 12.45 Uhr <b>Wettkämpfe</b>	9.00 – 12.30 Uhr <b>Wettkämpfe / Brunch</b>
13.00 – 14.45 Uhr <b>Eröffnungsfeier</b>	14.30 bis 15.30 Uhr <b>Konzert Kinderband Tischbombe</b>	14.30 bis 15.30 Uhr <b>Konzert Kinderband Tischbombe</b>	14.30 bis 15.30 Uhr <b>Konzert Martin Imlig</b> Ab 13.30 Uhr <b>Ballon-Künstler, Airbrush-Tattoos</b>
14.30 – 19.00 Uhr <b>Wettkämpfe</b>	16.00 – 20.00 Uhr <b>Wettkämpfe</b>	16.00 – 20.30 Uhr <b>Wettkämpfe</b>	15.00 – 19.00 Uhr <b>Wettkämpfe</b> Ab 20.00 Uhr Abschlussparty mit DJ in der Beachbar

### Athletenportraits

**Linda Flury** (JG 2005) aus Rohrbachgraben – BE, Klasse T54 (Spina Bifida)

Die 14-jährige Linda Flury ist die Jüngste im Schweizer Team. Sie ist mit Spina Bifida auf die Welt gekommen und hat als ausgesprochener Bewegungsmensch schon früh den Rennrollstuhl für sich entdeckt. Der offene und lebensfrohe Teenager braucht den Sport als Ausgleich. Linda Flury ist spezialisiert auf Kurzdistanzen und fährt an der WM Rennen über 100 und 200 Meter.





**Licia Mussinelli** (JG 2000) aus Derendingen – SO, Klasse T54 (Spina Bifida)

Licia Mussinelli wurde mit Spina Bifida geboren und wuchs mit zwei Schwestern in Derendingen auf. Seit 8 Jahren fährt sie Rennrollstuhl. Derzeit besucht sie das Sportler KV der Frei's Schulen Luzern und wohnt während der Woche in Nottwil, um ihre Sportkarriere als erste Teilnehmerin der Sport Akademie von RollstuhlSport Schweiz aktiv voranzutreiben. An der Junioren-WM von 2017 holte Sie eine Gold- und eine Silbermedaille. Sie fährt Rennen von 100 bis 1500 Meter.

**Matiwos Russom** (JG 2003) aus Basel, Klasse T53 (Paraplegie)

Ein Tumor am Rücken führte dazu, dass Matiwos Russom zum Paraplegiker wurde. Er trainiert seit 3 Jahren in Nottwil und fährt über alle Distanzen. Er stammt ursprünglich aus Eritrea und kam als 7-Jähriger in die Schweiz. Er lebt mit seiner Mutter und zwei älteren Brüdern in Basel. Er beginnt nach den Sommerferien die Sportklasse der Wirtschaftsmittelschule in Reinach und kann so Sport und Ausbildung ideal verbinden.

**Dario Studer** (JG 2003) aus Hauenstein – SO, Klasse T54 (Spina Bifida)

Dario Studer kam mit Spina Bifida auf die Welt und ist seit frühesten Kindheit auf einen Rollstuhl angewiesen. Er wohnt mit den Eltern und einer Schwester in Hauenstein und besucht in Trimbach die Oberstufe. Er beginnt nach den Sommerferien eine kaufmännische Ausbildung. Er probierte als Kind verschiedene Sportarten aus wie Skifahren, war aber rasch vom Rennrollstuhl fasziniert und fährt seit mehreren Jahren nationale Rennen. Er bestreitet alle Distanzen.

**Bilder in hoher Auflösung zur freien Verfügung können Sie unter [www.nottwil2019.ch](http://www.nottwil2019.ch) (Medien) herunterladen. Bitte vermerken Sie als Fotografen «Sigg Fotografie».**

**Nottwil 2019 World Para Athletics Junior Championships**

Das Internationale Paralympische Komitee (IPC) hat diese Leichtathletik Junioren-WM 2017 geschaffen, um den Nachwuchs zu fördern. RollstuhlSport Schweiz wurde beauftragt, die ersten beiden Austragungen 2017 und 2019 durchzuführen. 325 Athletinnen und Athleten von 14 bis 17 Jahren (U18) und von 18 bis 19 Jahren (U20) sowie 230 Betreuer und Guides reisen aus 43 Ländern nach Nottwil. Es starten sowohl Sportler im Rollstuhl als auch mit Amputationen, Cerebraler Lähmung, Seh- oder Lernbehinderungen und Kleinwuchs. Sie bestreiten Wettkämpfe auf der Bahn oder der Wurf- und Sprunganlage. Gegen 200 Freiwillige und Helfer ermöglichen die reibungslose Durchführung des Anlasses.

**Ansprechpartner für Medien**

**Evelyn Schmid**

Medienverantwortliche der Nottwil 2019 World Para Athletics Junior Championships  
Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil  
Tel. +41 41 939 54 08, Mobile +41 79 617 38 87, E-Mail: [evelyn.schmid@spv.ch](mailto:evelyn.schmid@spv.ch)

**Nicolas Hausammann**

Marketing und Kommunikation der Nottwil 2019 World Para Athletics Junior Championships  
Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil  
Tel. +41 41 939 54 48, Mobile +41 79 454 10 44, E-Mail: [nicolas.hausammann@spv.ch](mailto:nicolas.hausammann@spv.ch)

